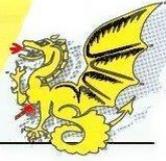


ENNETMOOS



Frühjahrs- Gemeindeversammlung

Freitag, 20. Mai 2016, 20.00 Uhr, MZA St. Jakob



**Informationsveranstaltung zur Frühjahrsgemeindeversammlung
Mittwoch, 27. April 2016, 20.00 Uhr, FW-Lokal Eimatt**

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen in der Gemeindekanzlei zuhanden der Stimmberechtigten ab 20. April 2016 auf und sind unter www.ennetmoos.ch ersichtlich.

1. Traktandenliste	3
2. Einbürgerungen	4
3. Wahlen.....	5
Traktandum 3.1 auf zwei Jahre: Gemeindepräsident.....	5
Traktandum 3.2 auf zwei Jahre: Gemeindevizepräsident	5
4. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates.....	5
5. Erläuterungen zur Rechnung 2015.....	6
6. Begründungen zu Kreditabweichungen	9
Investitionsrechnung	12
7. Gesamtübersicht	13
8. Erfolgsrechnung.....	14
Gestufter Erfolgsnachweis.....	14
Zusammenzug Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	15
9. Investitionsrechnung	18
Zusammenzug Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung.....	18
Laufende Verpflichtungskredite.....	19
10. Bilanz	20
11. Geldflussrechnung	21
12. Anhang.....	22
Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen	22
Regelwerk.....	22
Rechnungslegung	22
Abweichungen.....	22
Rechnungslegungsgrundsätze.....	22
Grundsätze der Rechnungslegung	22
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	22
Eigenkapitalnachweis.....	24
Rückstellungsspiegel	24
Anlagespiegel	24
Sachanlagen im Finanzvermögen.....	24
Sachanlagen Verwaltungsvermögen.....	25
Beteiligungsspiegel	26
Finanzkennzahlen	27
13. Antrag des Gemeinderates	28
14. Bericht der Finanzkommission	28
15. Teilrevision Nutzungsplanung Abbau und Deponie Rotzloch.....	29
Traktandum 6.1 Orientierung	29
Traktandum 6.2 Beschlussfassung über allfällige eingereichte Abänderungsanträge	30
Traktandum 6.3 Genehmigung der Erweiterung der Sonderungszone Abbau und Deponie sowie Änderung des Bau- und Zonenreglementes betreffend Sondernutzungszone Abbau und Deponie...	31



1. Traktandenliste

Politische Gemeinde Ennetmoos

1. Wahl der Stimmzähler

2. Einbürgerungen

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos an Tazio Bee, geb. 6. September 1967, ledig, italienischer Staatsangehöriger, Allweg 4, Ennetmoos (Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)

Das Stimmmaterial für die Urnenabstimmung wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung abgegeben.

3. Wahlen

- 3.1. auf zwei Jahre: Gemeindepräsident
- 3.2. auf zwei Jahre: Gemeindevizepräsident

4. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

5. Finanzwesen

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 auf Antrag der Finanzkommission

6. Teilrevision Nutzungsplanung Abbau und Deponie Rotzloch

Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Erweiterung der Sondernutzungszone Abbau und Deponie sowie Änderung des Bau- und Zonenreglementes betreffend Sondernutzungszone Abbau und Deponie

- 6.1 Orientierung
- 6.2 Beschlussfassung über allfällige eingereichte Abänderungsanträge
- 6.3 Genehmigung der Erweiterung der Sondernutzungszone Abbau und Deponie sowie Änderung des Bau- und Zonenreglementes betreffend Sondernutzungszone Abbau und Deponie

Hinweis zu Traktandum 6

Gemäss Art. 20 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes sind Abänderungsanträge zu den Teiländerungen des Zonenplanes und zu den Anpassungen des Bau- und Zonenreglementes (Traktandum 6) spätestens 10 Tage vor dem Tage der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Gemeinderat einzureichen. Abänderungsanträge sind nur zulässig, wenn sie sich auf Bestimmungen oder Grundstücke beziehen, die bereits durch das öffentliche Auflageverfahren betroffen waren. An der Gemeindeversammlung können keine Abänderungsanträge mehr gestellt werden.

Gleichzeitig mit den Unterlagen der Teilrevision wird der Beurteilungsbericht des Amtes für Umwelt vom 10. März 2016 zum Umweltschutzbericht vom 20. November 2015 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.



2. Einbürgerungen

Herr Tazio Bee, Allweg 4, 6372 Ennetmoos, hat um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos nachgesucht.

Gemäss § 9 der Bürgerrechtsverordnung haben die Instanzen zu prüfen, ob die gesetzlichen Erfordernisse für eine Einbürgerung erfüllt sind. Wer das Kantons- oder das Gemeindebürgerrecht erwerben will, muss zur Einbürgerung geeignet sein und insbesondere:

1. in die schweizerischen Verhältnisse eingegliedert sein;
2. mit den kommunalen, kantonalen und schweizerischen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sein;
3. die schweizerische Rechtsordnung beachten;
4. seinen Verpflichtungen nachkommen.

Die Einbürgerungskommission hat die Verhältnisse von Herrn Tazio Bee eingehend geprüft. Herr Tazio Bee besitzt die C-Bewilligung. Er ist in Hergiswil aufgewachsen und hat dort die Primar- und Oberstufe besucht.

Seit 15 Jahren arbeitet er als Sportlehrer an der Berufsfachschule BWZ Obwalden, was ihm sehr viel Freude und Genugtuung bereitet. Seit einem halben Jahr organisiert er für Flüchtlinge ein regelmässiges Fussballtraining in der Sportanlage Morgenstern. Er ist überzeugt, dass Sport eine der besten Lebensschulung darstellt und nicht zuletzt eine Prävention von denkwürdigen Lebensgewohnheiten.

An Samstagen handelt er am Wochenmarkt in Luzern mit Spezialitäten aus Italien, unter anderem auch mit dem selbst gemachten Olivenöl der Eltern aus der Toskana.

Herr Tazio Bee war im Turnverein engagiert und hat lange Trompete gespielt. Beim bekannten verstorbenen Ländlermusiker aus Hergiswil, Martin Christen, nahm er über Jahre Unterricht. Ein grosser Wunsch von ihm ist es, baldmöglichst mit dem Alphornspielen zu beginnen. In seiner Freizeit ist er gerne in der Natur, ist sportlich aktiv und reist sehr gerne.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, das Gemeindebürgerrecht von Ennetmoos an Herrn Tazio Bee zuzusichern. Sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind bestens erfüllt.

Einbürgerungsverfahren im Allgemeinen

Das Bundesgericht hat festgestellt, ein Einbürgerungsentscheid sei nicht ein rein politischer Entscheid, sondern ein Verwaltungsakt. Der oder die Betroffene sei Partei und habe somit ein Recht auf eine Begründung des negativen Entscheides.

Einbürgerungen können nach wie vor an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen.

Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Diskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung und gelten als nicht gestellt.

Nach Abschluss der Diskussion findet nur eine Urnenabstimmung statt, wenn ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.



Politische Gemeinde Ennetmoos
Erläuterung zu Traktandum 3

Wahlen

3. Wahlen

Traktandum 3.1 auf zwei Jahre: Gemeindepräsident

Peter Scheuber stellt sich erneut für das Amt als Gemeindepräsident zur Verfügung.

Traktandum 3.2 auf zwei Jahre: Gemeindevizepräsident

Heinz Britschgi stellt sich erneut für das Amt als Gemeindevizepräsident zur Verfügung.



Politische Gemeinde Ennetmoos
Erläuterung zu Traktandum 4

Entgegennahme Rechenschaftsbericht Gemeinderat

4. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Der Rechenschaftsbericht ist im Ennetmooser Fenster publiziert. Der Gemeinderat ist gerne bereit, auch ausserhalb der Gemeindeversammlung, Auskunft über seine Tätigkeit zu geben.



5. Erläuterungen zur Rechnung 2015

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat nimmt zur Jahresrechnung 2015, welche bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindeganzlei aufliegt und auf unserer Homepage www.ennetmoos.ch aufgeschaltet ist, wie folgt Stellung:

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem leichten **Minus von CHF 1'394.05** ab, jedoch klar besser als der budgetierte Verlust von CHF 305'973.50.

Das vergleichsweise gute Ergebnis ist mehreren Faktoren zu verdanken. Einerseits wird auch nach erfolgter Budgetgenehmigung konsequent die Notwendigkeit von Ausgaben überprüft. Andererseits ermöglichen die internen und gesetzlichen Submissionsvorgaben die Vergleiche mehrerer Offerten. Schlussendlich gibt es aber auch Bereiche, die kaum zu beeinflussen sind und trotzdem grossen Einfluss auf das Rechnungsergebnis haben – sowohl positiv als auch negativ –, beispielsweise die Anzahl der Schülerinnen und Schüler oder die Steuererträge.

Zeitliche Verzögerungen sind ebenfalls oft nicht auszuschliessen, so auch bei den Planungsarbeiten rund um die Sanierung und Optimierung des Schulhauses Morgenstern. Gemäss Art. 48 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat im Falle von zeitlichen Verzögerungen nicht vollständig beanspruchte Budgetkredite auf das Folgejahr übertragen. Mit Beschluss Nr. 122 vom 29. März 2016 wurden CHF 50'000.00 aus dem IR-Kredit für die Schulraumplanung auf das Rechnungsjahr 2016 übertragen. Zusammen mit dem für das Jahr 2016 gesprochenen Kredit von CHF 200'000.00 werden die notwendigen Planungsarbeiten finanziert, so dass die Ennetmooser Bevölkerung im Frühjahr 2017 über den Projekt- und Baukredit abstimmen kann.

Die Finanzausgleichszahlungen sind gegenüber dem Vorjahr wiederum zurückgegangen und liegen nun bei ca. CHF 1.85 Mio. Im Gegenzug sind die Netto-Steuererträge um ca. CHF 0.2 Mio. gestiegen und liegen bei gut CHF 3.7 Mio.

Die finanzpolitischen Reserven (Eigenkapital) haben um CHF 3.2 Mio. auf insgesamt CHF 4.8 Mio. zugenommen. Diese Zunahme resultiert aus der Auflösung der ausserordentlichen Abschreibungen, die aufgrund der Weisungen des Kantons kumuliert dem Eigenkapital gutgeschrieben wurden. Gemäss Gemeindefinanzhaushaltsgesetz können jährlich 10 % des Nettosteuerbetrages (ca. CHF 350'000.00) aus diesen finanzpolitischen Reserven zur Deckung allfälliger Verluste verwendet werden. Dies ermöglicht uns, in den nächsten Jahren die zukünftig anfallenden Mehrkosten im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung und Optimierung des Schulhauses Morgensterns ausfinanzieren zu können.

Die Kennzahlen sind dank der ausserordentlichen Eigenkapitalzunahme sehr positiv, sind aber auch kaum vergleichbar mit den Vorjahreszahlen. Das Nettovermögen pro Einwohner ist auf über CHF 1'200.00 angestiegen, der Selbstfinanzierungsgrad liegt weit über den angestrebten 100 % bei rund 990 % und die Zinsbelastung ist weiterhin sehr tief. Detaillierte Zahlen können der Übersicht entnommen werden.

Bei folgenden Kontengruppen gab es grössere Budgetabweichungen:

ERFOLGSRECHNUNG

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Ausgaben und Einnahmen für die Bearbeitung der Steuerdossiers sind schwierig abzuschätzen. So wurden CHF 24'000.00 mehr Einnahmen und CHF 33'000.00 mehr Ausgaben budgetiert als tatsächlich verrechnet wurden.



0290 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Der budgetierte Veloständer für CHF 10'000.00 beim Gemeindehaus wurde nicht beschafft. Zudem waren CHF 22'000.00 für die Verrechnung der Liegenschaftsaufwände im Zusammenhang mit dem Feuerwehrlokal nicht budgetiert.

1500 Feuerwehr

Für Dienstkleider etc. wurden CHF 12'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert.

2120 Primarschule

Aufgrund tiefer Schülerzahlen wurde eine Primarklasse weniger geführt. Dies führte zu Einsparungen von rund CHF 80'000.00.

2130 Oberstufe

Tiefere Schülerzahlen sind verantwortlich dafür, dass das Budget um gut CHF 23'000.00 unterschritten wurde.

2170 Schulliegenschaften

Der tiefere Heizölbedarf, günstige Konditionen bei diversen Beschaffungen und die nicht budgetierte Vermietung des alten FW-Lokals und der Wohnung im Schulhaus Morgenstern führten zu einer Budgetunterschreitung von rund CHF 50'000.00.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Verschiedene kleinere und grössere Einsparungen sowie Beschränkungen auf das Notwendige führten zu Minderausgaben von rund CHF 50'000.00.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Für die Unterstützung von auswärts wohnhaften Gemeindebürgern und Flüchtlingen wurden CHF 35'000.00 mehr ausgegeben als budgetiert.

6150 Gemeindestrassen

Der milde Winter sowie die Nicht-Ausführung einer Strassensanierung durch eine Strassengenossenschaft reduzierten die Ausgaben um CHF 67'000.00. Im Gegenzug resultieren Mehrausgaben in der Höhe von CHF 62'000.00 für die Verkehrsplanung und die nachträgliche Zahlung an den Kanton für den Radweg durch Ennetmoos.

7100 Wasserversorgung

Der Ersatz des Druckkessels Ifängi sowie weitere Beschaffungen wurden aufs Jahr 2016 verschoben. Auch das Sanierungsprojekt „Tal“ wird im 2016 ausgeführt. Mehrausgaben entstanden durch den Wasserleitungsbruch Allweg/Murmatt im Sommer, bei welchem noch unklar ist, wie hoch die Versicherungsleistungen sein werden.

7200 Abwasserbeseitigung

Nebst den schwer abschätzbaren Anschlussgebühren waren insbesondere die tieferen ARA-Rotzwinkel-Beiträge sowie die Zahlung aus einem Konkurs für die Budgetunterschreitungen verantwortlich.

7410 Gewässerverbauung

Die Aufräum- und Wiederherstellungsarbeiten als Folge des Unwetters im Juni 2015 haben zu Mehrausgaben geführt.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Ein Plattenschaden hat Kosten von rund CHF 15'000.00 verursacht.



INVESTITIONSRECHNUNG

Das Projekt „**Feuerwehrlokal inkl. Separatsammelstelle**“ konnte bereits im Herbst 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Einzig der Deckbelag und die Vergütung der Subventionen sind noch ausstehend und wurden buchhalterisch abgegrenzt.

Der Kredit über CHF 100'000.00 für die **Sanierung und Optimierung Schulhaus Morgenstern** konnte nicht in Anspruch genommen werden, da sich die Planungsarbeiten verzögert haben. CHF 50'000 wurden deswegen ins Investitionsbudget 2016 übertragen.

Das **Verkehrskonzept**, welches in der Investitionsrechnung budgetiert war, wurde über die Erfolgsrechnung abgerechnet.

6. Begründungen zu Kreditabweichungen

Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditabweichungen gemäss Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese CHF 10'000.00 übersteigen.

Erfolgsrechnung

Funkt. Gliederung mit Erläuterungen		Rechnung 2015		Budget 2015		Erläuterungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0120	Exekutive	221'001.36	31'563.00	233'440.00	35'000.00	
3611.10	Entschädigungen an Kanton für Steuerverwaltungskosten	56'960.00		90'000.00		weniger Dossiers durch Kanton bearbeitet
4611.10	Entschädigungen von Kanton für Steuerverwaltungskosten		220'874.00		245'000.00	weniger Dossiers bearbeitet als budgetiert, daher kleinere Entschädigung
0220	Übrige allgemeine Dienste	382'398.75	250'971.70	432'440.00	259'000.00	
3199.10	Aufwand Postagentur	22'398.55		35'000.00		weniger Umsatz auf Postagentur
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	154'147.35	28'100.00	171'880.00	27'000.00	
3110.00	Anschaffung Einrichtungsgegenstände u. Mobiliar			10'000.00		Veloständer nicht angeschafft
3930.00	Betriebs- und Verwaltungskosten	8'000.00				Verrechnung FW-Lokal neu pauschal
3950.00	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	14'000.00				Verrechnung Abschreibungen FW-Lokal neu pauschal
1500	Feuerwehr	384'387.11	182'222.15	330'370.00	100'852.00	
3112.00	Anschaffung Dienstkleider	5'718.65		17'730.00		weniger Dienstkleider angeschafft als geplant
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'088.00		19'300.00		Verrechnung neu pauschal
3300.00	Planmässige Abschreibungen	165'019.00		100'700.00		Abschreibung FW-Lokal
4930.00	Verrechnung Betriebs- und Verwaltungskosten		29'000.00			Verrechnung FW-Lokal neu pauschal
4950.00	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen		52'000.00			Verrechnung Abschreibungen FW-Lokal neu pauschal
1620	Zivilschutz	16'797.57	14'847.70	41'600.00	29'000.00	
3601.00	Ablieferung Schutzraumsersatzbeiträge an den Kanton	5'600.00		20'000.00		weniger Bauvorhaben als budgetiert
4200.00	Ersatzabgaben für Schutzräume		5'600.00		20'000.00	weniger Bauvorhaben als budgetiert
2120	Primarstufe	1'405'283.63	36'080.70	1'515'385.00	32'600.00	
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'063'925.60		1'139'000.00		ausserordentliche Reduktion 1 Primarklasse Mittelstufe 2
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	45'525.70		30'000.00		Mutterschaftsurlaub / längere Dispens wegen Krankheit
3611.00	Dienstleistungen Kantonale Verwaltungen	32'043.70		36'900.00		Logopädie Pensumreduktion auf SJ 15/16 / tiefere Schülerzahlen Psychomotorik
2130	Oberstufe	1'087'826.05		1'111'500.00		
3632.00	Schulgelder an ORS Stans	1'029'891.20		1'045'500.00		tiefere Schülerzahlen besonders im SJ 15/16 1. Semester

Finanzwesen

Funkt. Gliederung mit Erläuterungen		Rechnung 2015		Budget 2015		Erläuterungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2170	Schulliegenschaften	656'748.85	42'971.95	690'375.00	25'730.00	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	57'907.05		71'900.00		Lautsprecheranlage St. Jakob u. Bürostühle günstiger angeschafft als budgetiert
3120.10	Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehrriechtabfuhr	56'803.75		95'000.00		nur einmal Heizöl beschafft, günstige Konditionen
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	38'199.20		24'000.00		Sanierung Whg. SH Morgenstern u. Abbruch Unterstände
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		33'460.00		17'380.00	ungeplante Vermietung Parkplatz, altes FW-Lokal u. Wohnung
5720	Wirtschaftliche Hilfe	201'833.65	11'257.37	175'000.00	40'000.00	
3631.00	Vergütung für Unterstützung von auswärts wohnhaften Gemeindebürgern und Flüchtlingen	60'026.90		25'000.00		WSH Flüchtlinge 2015 u. ZUG schwer zu budgetieren
4260.00	Rückerstattungen von Sozialhilfe		11'257.37		40'000.00	Nur wenige Rückzahlungen erhalten, schwer zu budgetieren
6150	Gemeindestrassen	238'380.85		251'956.00		
3130.00	Schneeräumung durch Dritte	54'721.25		70'000.00		milder Winter, Schneeräumung nur wenige Tage im Dez. 15.
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	16'624.65				Kosten Verkehrsplanung in Erfolgsrechnung, da keine aktivierbaren Investitionen
3141.10	Baulicher Unterhalt Gemeinde- u. Flurstrassen	30'855.90		83'000.00		Beiträge Strassengenossenschaften günstiger als beantragt
3810.00	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	45'999.75				Nachträgliche Zahlung Radweg KH3 an Kanton
7100	Wasserversorgung	339'501.45	339'501.45	835'450.00	835'450.00	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	745.00		43'000.00		Druckkessel Ifängi u. Rohren u. Hostetten, nicht ausgeführt
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	4'268.35		30'000.00		GWP-Projekt Tal noch nicht durchgeführt
3143.20	Unterhalt Leitungsnetz	132'708.94		70'000.00		Wasserleitungsbruch Allweg und Murmattstrasse
3143.90	Rückerstattung Versicherung Leitungsbruch	-33'531.60				Rückstellung erwartete Vers.leistung Leitungsbruch
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			528'000.00		Projekt Talstrasse auf 2016 verschoben
3930.00	Verrechnung Betriebs- und Verwaltungskosten	14'000.00		2'000.00		Verrechnung FW-Lokal neu pauschal
3950.00	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	21'000.00				Verrechnung Abschreibungen FW-Lokal neu pauschal
7200	Abwasserbeseitigung	554'749.83	554'749.83	364'410.00	364'410.00	
3632.00	Beiträge an Gemeindeverband für Betrieb ARA	154'528.80		205'000.00		Beiträge ARA-Rotzwinkel kleiner als gemeldet
4240.10	Mengengebühren		137'382.50		156'000.00	weniger Abwasserverbrauch als geplant
4240.40	Anschlussgebühren		216'450.35		50'000.00	Mehr Neubauten als budgetiert, schwierig zu budgetieren.
4290.00	Übrige Entgelte		164'363.13		30'000.00	Vereinbarung mit Gläubigerbanken
7300	Abfallwirtschaft	184'527.47	184'527.47	183'105.00	183'105.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			30'000.00		Verrechnung FW-Lokal neu pauschal
3950.00	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	17'000.00				Verrechnung Abschreibungen FW-Lokal neu pauschal
4240.20	Gemeindegebühr Kehrriech		54'537.00		16'100.00	Erhöhung Gemeindegebühr auf CHF 53.-
7410	Gewässerverbauungen	267'609.45		166'734.00		
3142.00	Baulicher Unterhalt Bachverbauungen	159'684.80		45'000.00		Unwetterschäden, Sammler musste mehrmals geleert werden



Politische Gemeinde Ennetmoos
Erläuterungen zu Traktandum 5

Finanzwesen

Funkt. Gliederung mit Erläuterungen		Rechnung 2015		Budget 2015		Erläuterungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9100	Steuern	309'097.65	4'050'301.70	140'000.00	3'769'500.00	
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen	147'000.00		1'000.00		WB Vorjahr NP u. JP, gem. Kanton
3611.10	Entschädigungen an Kanton für Steuerverwaltungskosten	150'950.55		131'000.00		Höher gem. Abrechnung Kanton
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen		3'429'157.60			budgetiert gemäss Vorgaben Kanton
4001.00	Vermögenssteuer natürliche Personen		278'182.90		266'000.00	budgetiert gemäss Vorgaben Kanton
4002.00	Quellensteuer natürliche Personen		101'282.30		81'000.00	budgetiert gemäss Vorgaben Kanton
4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen		141'810.50		111'000.00	budgetiert gemäss Vorgaben Kanton
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen		6'578.95		17'000.00	budgetiert gemäss Vorgaben Kanton
4270.00	Bussen		10'311.85			werden neu separat ausgewiesen
4401.10	Verzugszinsen auf Steuerforderungen		24'227.60		5'500.00	gem. Abrechnung Kanton
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'850'010.00		1'894'000.00	
4621.60	Lastenausgleich von Kanton an Gemeinden		607'403.00		680'000.00	budgetiert gem. Vorgabe Kanton
4622.70	Finanzkraftausgleich von Gemeinden an Gemeinden		1'154'659.00		1'051'000.00	budgetiert gem. Vorgabe Kanton
4622.80	Lastenausgleich von Gemeinden an Gemeinden		87'948.00		163'000.00	budgetiert gem. Vorgabe Kanton
9500	Übrige Ertragsanteile		66'678.60		100'000.00	
4601.01	Grundstückgewinnsteuer		65'746.00		100'000.00	schwer zu budgetieren
9610	Zinsen	26'554.10	19'264.50	37'300.00	13'900.00	
3409.00	Übrige Passivzinsen	7'751.50		24'700.00		Zinsen 2015 stark gesunken
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	20'736.85	149'400.40	6'800.00	153'970.00	
3431.01	Allg. Unterhalt u. Reparaturen Lg. FV	20'332.60		6'000.00		Plattenschaden (Überspannung) Whg. 1. OG
Gesamtergebnis		8'247'134.92	8'245'740.87	8'618'876.00	8'312'902.50	
			1'394.05		305'973.50	
		8'247'134.92	8'247'134.92	8'618'876.00	8'618'876.00	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung mit Erläuterungen		Rechnung 2015		Budget 2015		Abweichung		Erläuterungen
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Betrag	%	
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	36'325.85		18'000.00		18'325.85	101.81	
5040.00	Hochbauten	29'286.15		18'000.00		11'286.15	62.70	Anteil neues FW-Lokal, 2014 budgetierte Arbeiten w urden 2015 ausgeführt, Abschluss Projekt total unter Budget
5060.00	Mobilien	7'039.70				7'039.70		Anteil Mobiliar neues FW-Lokal
1500	Feuerwehr	294'540.50	430'000.00	124'000.00	456'000.00	196'540.50	-59.20	
5040.00	Hochbauten	246'762.60		124'000.00		122'762.60	99.00	Neues FW-Lokal, 2014 budgetierte Arbeiten w urden 2015 ausgeführt, Abschluss Projekt total unter Budget
5060.00	Mobilien	47'777.90				47'777.90	100.00	Anteil Mobiliar neues FW-Lokal
6710.00	Kantone und Konkordate		430'000.00		456'000.00	26'000.00	-5.70	def. Schlusszlg. Subventionen noch ausstehend
2170	Schulliegenschaften	2'460.00		100'000.00		-97'540.00	-97.54	
5040.00	Hochbauten	2'460.00		100'000.00		-97'540.00	-97.54	Aufgrund zeitlicher Verzögerung Kredit nicht ausgeschöpft
5230	Invalidenheime	81'000.00		150'000.00		-69'000.00	-46.00	
5610.00	Kantone und Konkordate	81'000.00		150'000.00		-69'000.00	-46.00	Restzahlung folgt 2016
6150	Gemeindestrassen	6'579.60		30'000.00		-23'420.40	-78.07	
5010.00	Strassen			30'000.00		-30'000.00	100.00	Projekt Verkehrsplanung über ER abgerechnet
5030.00	Übriger Tiefbau	6'579.60				6'579.60		Projekt Strassenbeleuchtung Tal früher gestartet (Budget 2016 CHF 110'000)
7100	Wasserversorgung	51'233.10		528'000.00		-476'766.90	-90.30	
5030.00	Übriger Tiefbau			500'000.00		-500'000.00	-100.00	Projekt Talstrasse auf 2016 verschoben
5040.00	Hochbauten	41'304.44		28'000.00		13'304.44	47.52	Anteil neues FW-Lokal, 2014 budgetierte Arbeiten w urden 2015 ausgeführt, Abschluss Projekt total unter Budget
5060.00	Mobilien	9'928.66				9'928.66		Anteil Mobiliar FW-Lokal
7300	Abfallwirtschaft	41'653.52		30'000.00		11'653.52	38.85	
5040.00	Hochbauten	33'581.34		30'000.00		3'581.34	11.94	Anteil neues FW-Lokal, 2014 budgetierte Arbeiten w urden 2015 ausgeführt, Abschluss Projekt total unter Budget
5060.00	Mobilien	8'072.18				8'072.18		Anteil Mobiliar neues FW-Lokal
7410	Gewässerverbauungen	25'296.30	4'932.80	34'000.00	6'630.00	-7'006.50	-25.60	
5020.00	Wasserbau	25'296.30		34'000.00		-8'703.70	-25.60	Planerkosten
6310.00	Kantone und Konkordate				6'630.00	6'630.00	-100.00	Keine Subventionen da Projekt noch nicht genehmigt
6720.00	Gemeinde und Gemeindezw eckverbände		4'932.80			-4'932.80		Anteil HWSP Kerns
Nettoinvestition			539'088.87		551'370.00	447'213.93		

7. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	Rechnung 2015 Betrag	Budget 2015 Betrag	Rechnung 2014 Betrag
<i>Erfolgsrechnung</i>			
Betrieblicher Aufwand	-7'767'843.27	-8'271'026.00	-6'983'937.32
Betrieblicher Ertrag	7'611'543.47	7'774'902.50	7'211'242.78
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-156'299.80	-496'123.50	227'305.46
Ergebnis aus Finanzierung	200'905.50	190'150.00	184'181.40
Operatives Ergebnis	44'605.70	-305'973.50	411'486.86
Ausserordentliches Ergebnis	-45'999.75		-277'585.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'394.05	-305'973.50	133'901.86
<i>Investitionsrechnung</i>			
Investitionsausgaben	-974'021.67	-1'014'000.00	-3'116'010.47
Investitionseinnahmen	434'932.80	462'630.00	3'116'010.47
Nettoinvestitionen	-539'088.87	-551'370.00	



8. Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsnachweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2015 in Franken	Budget 2015 in Franken	Rechnung 2014 in Franken
Betrieblicher Aufwand	-7'767'843.27	-8'271'026.00	-6'983'937.32
Personalaufwand	-3'080'137.26	-3'263'438.00	-3'001'329.70
Sach- und übriger Aufwand	-1'425'970.61	-1'543'839.00	-1'217'801.45
Abschreibungen	-653'409.80	-1'112'314.00	-503'103.00
Einlagen	-379'408.78	-17'000.00	-78'253.03
Transferaufwand	-2'228'357.77	-2'333'835.00	-2'182'863.34
Durchlaufende Beiträge	-559.05	-600.00	-586.80
Betrieblicher Ertrag	7'611'543.47	7'774'902.50	7'211'242.78
Fiskalertrag	4'113'403.25	3'854'000.00	3'822'064.60
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	1'232'741.00	825'990.00	991'511.80
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds	1'631.10	722'885.00	5'252.18
Transferertrag	2'263'209.07	2'371'427.50	2'391'827.40
Durchlaufende Beiträge	559.05	600.00	586.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-156'299.80	-496'123.50	227'305.46
Finanzaufwand	-52'462.25	-48'600.00	-65'463.80
Finanzertrag	253'367.75	238'750.00	249'645.20
Ergebnis aus Finanzierung	200'905.50	190'150.00	184'181.40
Operatives Ergebnis	44'605.70	-305'973.50	411'486.86
Ausserordentlicher Aufwand	-45'999.75		-277'585.00
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	-45'999.75		-277'585.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'394.05	-305'973.50	133'901.86

Finanzwesen

Zusammenzug Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'042'253.86	541'508.70	1'188'145.00	576'500.00	936'169.40	513'532.35
01	Legislative und Exekutive	276'213.01	31'563.00	310'525.00	35'000.00	239'472.20	29'679.00
011	Legislative	55'211.65		77'085.00		31'218.60	
012	Exekutive	221'001.36	31'563.00	233'440.00	35'000.00	208'253.60	29'679.00
02	Allgemeine Dienste	766'040.85	509'945.70	877'620.00	541'500.00	696'697.20	483'853.35
021	Finanz- und Steuerverwaltung	229'494.75	230'874.00	273'300.00	255'500.00	206'300.49	216'183.00
022	Übrige allgemeine Dienste	382'398.75	250'971.70	432'440.00	259'000.00	373'981.86	240'670.35
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	154'147.35	28'100.00	171'880.00	27'000.00	116'414.85	27'000.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT,	413'378.18	199'579.85	389'980.00	131'852.00	225'043.71	124'133.10
14	Allgemeines Rechtswesen	7'419.40	1'400.00	11'600.00	2'000.00	6'594.75	850.00
140	Allgemeines Rechtswesen	7'419.40	1'400.00	11'600.00	2'000.00	6'594.75	850.00
15	Feuerwehr	384'387.11	182'222.15	330'370.00	100'852.00	197'947.81	104'909.60
150	Feuerwehr	384'387.11	182'222.15	330'370.00	100'852.00	197'947.81	104'909.60
16	Verteidigung	21'571.67	15'957.70	48'010.00	29'000.00	20'501.15	18'373.50
162	Zivile Verteidigung	21'571.67	15'957.70	48'010.00	29'000.00	20'501.15	18'373.50
2	BILDUNG	4'246'329.23	121'107.75	4'465'160.00	102'635.00	4'108'601.63	83'332.60
21	Obligatorische Schule	4'246'329.23	121'107.75	4'465'160.00	102'635.00	4'108'601.63	83'332.60
211	Eingangsstufe	426'904.40	8'925.70	417'945.00	4'000.00	355'632.70	3'168.00
212	Primarstufe	1'405'283.63	36'080.70	1'515'385.00	32'600.00	1'460'325.50	3'451.75
213	Oberstufe	1'087'826.05		1'111'500.00		1'072'792.45	
214	Musikschulen	118'599.30	7'400.00	124'550.00	10'360.00	113'411.25	9'923.05
217	Schulliegenschaften	656'748.85	42'971.95	690'375.00	25'730.00	550'692.55	37'788.25
218	Tagesbetreuung					1'386.20	
219	Übrige obligatorische Schule	550'967.00	25'729.40	605'405.00	29'945.00	554'360.98	29'001.55
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	58'606.70	14'053.90	72'750.00	17'800.00	53'904.90	15'118.95
32	Übrige Kultur	19'411.60	8'309.00	18'700.00	8'400.00	16'690.00	8'303.00
321	Bibliotheken	6'309.00	6'309.00	6'300.00	6'300.00	6'303.00	6'303.00
329	Übrige Kultur	13'102.60	2'000.00	12'400.00	2'100.00	10'387.00	2'000.00
33	Medien	21'588.95	820.80	25'170.00	700.00	21'864.95	557.15
332	Massenmedien	21'588.95	820.80	25'170.00	700.00	21'864.95	557.15
34	Sport und Freizeit	17'606.15	4'924.10	28'880.00	8'700.00	15'349.95	6'258.80
341	Sport	2'144.10	1'244.10	3'900.00	3'000.00	3'518.80	2'778.80
342	Freizeit	15'462.05	3'680.00	24'980.00	5'700.00	11'831.15	3'480.00

Finanzwesen

Funktionale Gliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	52'725.10	8'844.10	63'355.00	10'905.00	67'944.70	7'903.70
42 Ambulante Krankenpflege	40'631.00		49'250.00		56'841.00	
421 Ambulante Krankenpflege	40'631.00		49'250.00		56'841.00	
43 Gesundheitsprävention	9'594.10	8'844.10	11'605.00	10'905.00	8'603.70	7'903.70
431 Alkohol- und Drogenmissbrauch	750.00		700.00		700.00	
433 Schulgesundheitsdienst	8'844.10	8'844.10	10'905.00	10'905.00	7'903.70	7'903.70
49 Übriges Gesundheitswesen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
490 Übriges Gesundheitswesen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT	315'711.90	24'600.92	285'201.00	53'425.50	251'616.32	151'056.75
52 Invalidität	1'120.00					
523 Invalidenheime	1'120.00					
53 Alter und Hinterlassene	250.00		250.00		250.00	
535 Leistungen an Alter	250.00		250.00		250.00	
54 Familie und Jugend	90'821.35	13'343.55	88'101.00	13'425.50	71'434.52	10'716.30
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	44'437.00	5'817.00	50'000.00	6'000.00	38'128.60	4'344.00
544 Jugendschutz	18'116.05	7'526.55	17'551.00	7'425.50	16'257.20	6'371.60
545 Leistungen an Familien	28'268.30		20'550.00		17'048.72	0.70
56 Sozialer Wohnungsbau	810.00		810.00		810.00	
560 Sozialer Wohnungsbau	810.00		810.00		810.00	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	222'710.55	11'257.37	196'040.00	40'000.00	179'121.80	140'340.45
572 Wirtschaftliche Hilfe	201'833.65	11'257.37	175'000.00	40'000.00	160'085.55	140'340.45
579 Übrige Fürsorge	20'876.90		21'040.00		19'036.25	
6 VERKEHR	256'833.75		266'624.00		147'435.35	
61 Strassenverkehr	253'857.25		262'459.00		144'613.85	
615 Gemeindestrassen	253'857.25		262'459.00		144'613.85	
62 Öffentlicher Verkehr	2'976.50		4'165.00		2'821.50	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	2'976.50		4'165.00		2'821.50	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'399'280.95	1'096'710.75	1'597'856.00	1'393'465.00	1'016'411.21	800'995.83
71 Wasserversorgung	339'501.45	339'501.45	835'450.00	835'450.00	344'895.55	344'895.55
710 Wasserversorgung	339'501.45	339'501.45	835'450.00	835'450.00	344'895.55	344'895.55
72 Abwasserbeseitigung	558'036.48	560'970.83	368'210.00	370'910.00	300'503.48	306'261.48
720 Abwasserbeseitigung	558'036.48	560'970.83	368'210.00	370'910.00	300'503.48	306'261.48
73 Abfallwirtschaft	184'527.47	184'527.47	183'105.00	183'105.00	149'838.58	149'838.80
730 Abfallwirtschaft	184'527.47	184'527.47	183'105.00	183'105.00	149'838.58	149'838.80
74 Verbauungen	267'609.45		166'734.00		167'572.70	
741 Gewässerverbauungen	267'609.45		166'734.00		167'572.70	

Finanzwesen

Funktionale Gliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75 Arten- und Landschaftsschutz	1'571.20		7'100.00		3'030.80	
750 Arten- und Landschaftsschutz	1'571.20		7'100.00		3'030.80	
77 Übriger Umweltschutz	25'843.10	11'711.00	24'102.00	4'000.00	12'068.35	
771 Friedhof und Bestattung	21'328.00	11'711.00	18'697.00	4'000.00	7'673.35	
779 Übriger Umweltschutz	4'515.10		5'405.00		4'395.00	
79 Raumordnung	22'191.80		13'155.00		38'501.75	
790 Raumordnung	22'191.80		13'155.00		38'501.75	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	7'260.65	3'547.80	12'205.00	3'450.00	7'856.25	1'991.20
81 Landwirtschaft	2'039.60	228.75	2'155.00	250.00	1'682.60	66.25
813 Produktionsverbesserungen Vieh	1'557.10		1'655.00		1'550.10	
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	482.50	228.75	500.00	250.00	132.50	66.25
84 Tourismus	3'319.05	3'319.05	3'200.00	3'200.00	1'924.95	1'924.95
840 Tourismus	3'319.05	3'319.05	3'200.00	3'200.00	1'924.95	1'924.95
85 Industrie, Gewerbe, Handel	1'902.00		6'850.00		4'248.70	
850 Industrie, Gewerbe, Handel	1'902.00		6'850.00		4'248.70	
9 FINANZEN UND STEUERN	454'754.60	6'235'787.10	277'600.00	6'022'870.00	828'044.45	5'944'963.44
91 Steuern	407'263.65	4'148'467.70	233'500.00	3'860'000.00	267'255.30	3'832'702.20
910 Steuern	407'263.65	4'148'467.70	233'500.00	3'860'000.00	267'255.30	3'832'702.20
93 Finanz- und Lastenausgleich		1'850'010.00		1'894'000.00		1'982'949.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		1'850'010.00		1'894'000.00		1'982'949.00
95 Übrige Ertragsanteile		66'678.60		100'000.00		78'695.75
950 Übrige Ertragsanteile		66'678.60		100'000.00		78'695.75
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	47'490.95	168'824.90	44'100.00	167'870.00	60'789.15	183'073.65
961 Zinsen	26'554.10	19'264.50	37'300.00	13'900.00	57'856.90	32'267.90
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	20'736.85	149'400.40	6'800.00	153'970.00	2'932.25	149'875.75
969 Übriges Finanzvermögen	200.00	160.00				930.00
97 Rückverteilungen		1'805.90		1'000.00		1'444.70
971 Rückverteilungen aus CO2 Abgaben		1'805.90		1'000.00		1'444.70
99 Nicht aufgeteilte Posten					500'000.00	-133'901.86
999 Abschluss					500'000.00	-133'901.86
Gesamtergebnis	8'247'134.92	8'245'740.87	8'618'876.00	8'312'902.50	7'643'027.92	7'643'027.92
		1'394.05		305'973.50		
	8'247'134.92	8'247'134.92	8'618'876.00	8'618'876.00	7'643'027.92	7'643'027.92

9. Investitionsrechnung

Zusammenzug Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	36'325.85		18'000.00		281'078.05	
02	Allgemeine Dienste	36'325.85		18'000.00		281'078.05	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	36'325.85		18'000.00		281'078.05	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT,	294'540.50	430'000.00	124'000.00	456'000.00	1'940'209.14	
15	Feuerwehr	294'540.50	430'000.00	124'000.00	456'000.00	1'940'209.14	
150	Feuerwehr	294'540.50	430'000.00	124'000.00	456'000.00	1'940'209.14	
2	BILDUNG	2'460.00		100'000.00			
21	Obligatorische Schule	2'460.00		100'000.00			
217	Schulliegenschaften	2'460.00		100'000.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	81'000.00		150'000.00		28'000.00	
52	Invalidität	81'000.00		150'000.00		28'000.00	
523	Invalidenheime	81'000.00		150'000.00		28'000.00	
6	VERKEHR	6'579.60		30'000.00		26'029.80	
61	Strassenverkehr	6'579.60		30'000.00			
615	Gemeindestrassen	6'579.60		30'000.00			
62	Öffentlicher Verkehr					26'029.80	
629	Übriger öffentlicher Verkehr					26'029.80	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	118'182.92	4'932.80	592'000.00	6'630.00	812'795.18	27'898.30
71	Wasserversorgung	51'233.10		528'000.00		396'425.83	
710	Wasserversorgung	51'233.10		528'000.00		396'425.83	
73	Abfallwirtschaft	41'653.52		30'000.00		322'301.90	
730	Abfallwirtschaft	41'653.52		30'000.00		322'301.90	
74	Verbauungen	25'296.30	4'932.80	34'000.00	6'630.00	94'067.45	27'898.30
741	Gewässerverbauungen	25'296.30	4'932.80	34'000.00	6'630.00	94'067.45	27'898.30
9	FINANZEN UND STEUERN	434'932.80	539'088.87			27'898.30	3'088'112.17
99	Nicht aufgeteilte Posten	434'932.80	539'088.87			27'898.30	3'088'112.17
999	Abschluss	434'932.80	539'088.87			27'898.30	3'088'112.17
	Nettoinvestition	974'021.67	974'021.67	1'014'000.00	462'630.00	3'116'010.47	3'116'010.47
					551'370.00		
		974'021.67	974'021.67	1'014'000.00	1'014'000.00	3'116'010.47	3'116'010.47



Finanzwesen

Laufende Verpflichtungskredite

	Kredit				
	Beschluss	Budget	Gesamt	verbraucht	offen
Hochwasserschutzprojekt Mel-/Rübibach* *Aufteilung der Kosten mit Kerns gem. Vereinbarung	25.11.2011	Gesamtkredit	450'000	423'054	26'946
Ablagerungsstelle Chappelwald	27.08.2010	Gesamtkredit	1'100'000	51'230	1'048'770
neues Feuerwehrlokal mit Sammelstelle (Planungskredit)	23.11.2012	2013	75'000		
neues Feuerwehrlokal mit Sammelstelle (Baukredit)	24.11.2013	2014	3'580'000		
	<i>Total</i>		<i>3'655'000</i>	<i>3'509'900</i>	<i>145'100</i>



Finanzwesen

10. Bilanz

	Bilanz 31.12.15	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.14
1 Aktiven	16'577'629.25	8'762'207.16	-5'078'490.07	11'874'151.65
10 Finanzvermögen	7'185'213.91	4'950'570.95	-3'961'027.47	5'175'909.92
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'989'398.96	1'907'016.61	-149'554.99	1'231'937.34
101 Forderungen	669'239.05	1'998'916.00	-1'848'793.63	519'116.68
102 Kurzfristige Finanzanlagen				
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	409'240.60	409'981.50	-308'221.50	307'480.60
106 Vorräte und angefangene Arbeiten				
107 Finanzanlagen	27'270.00	160.00	-200.00	27'310.00
108 Sachanlagen	3'090'065.30			3'090'065.30
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital				
14 Verwaltungsvermögen	9'392'415.34	3'811'636.21	-1'117'462.60	6'698'241.73
140 Sachanlagen	9'284'535.34	458'088.87	-1'116'342.60	9'942'789.07
142 Immaterielle Anlagen				
144 Darlehen				
145 Beteiligungen, Grundkapitalien				
146 Investitionsbeiträge	107'880.00	109'000.00	-1'120.00	
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen		3'244'547.34		-3'244'547.34
2 Passiven	-16'579'023.30	-60'137'697.16	55'397'825.51	-11'874'151.65
20 Fremdkapital	-4'620'062.73	-56'379'815.43	55'262'292.55	-3'537'539.85
200 Total Laufende Verbindlichkeiten	-530'133.11	-54'314'885.81	54'595'833.90	-811'081.20
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-88'339.60	-63'339.60	626'458.65	-651'458.65
205 Kurzfristige Rückstellungen	-1'590.02	-1'590.02	25'000.00	-25'000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000'000.00	-2'000'000.00	50'000.00	-2'050'000.00
208 Langfristige Rückstellungen				
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital				
29 Eigenkapital	-11'958'960.57	-3'757'881.73	135'532.96	-8'336'611.80
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen				
291 Fonds	-2'863'003.74	-379'432.53	1'631.10	-2'485'202.31
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche				
293 Vorfinanzierungen	-200'000.00			-200'000.00
294 Finanzpolitische Reserve	-4'830'547.34	-3'244'547.34		-1'586'000.00
295 Aufwertungsreserve				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
298 Übriges Eigenkapital	-244'388.58			-244'388.58
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'821'020.91	-133'901.86	133'901.86	-3'821'020.91
Gewinn / Verlust	-1'394.05	-51'375'490.00	50'319'335.44	

11. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Zahlen in Tausend CHF Rechnung 2015
Betriebliche Tätigkeit	
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-1
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	655
- kumulierte zusätzliche Abschreibungen (neu finanzpolitische Reserven	-3'245
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV	
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-150
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-102
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-281
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-23
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-563
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	3'622
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-88
Investitionstätigkeit	
Ausgaben	-539
Einnahmen	435
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-104
Finanzierungsüberschuss/-defizit	-193
Finanzierungstätigkeit	
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'950
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'950
Veränderung des Fond "Geld"	1'757

12. Anhang

Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden 171.2 (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG) und die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden 171.21 (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csps.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 01.01.2011 über Aufwertungen und kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 10) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit HRM2 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertung wurde auf Angaben vom kantonalen Landwirtschaftsamt, der Güterschätzung des Kantons Nidwalden oder auf die effektiven Preise der Baurechtsverträge abgestellt. Die Aufwertungsgewinne werden in der Neubewertungsreserve Finanzvermögen des Eigenkapitals passiviert.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und -Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen mehr gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen beinhalten eine Reserve für das künftige Vorhaben Um- oder Neubau Schulhaus Morgenstern.

Finanzpolitische Reserven

Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Ergebnis

Die Rechnung 2015 der politische Gemeinde schliesst mit einem leichten Aufwandsüberschuss von **CHF 1'394.05** ab. Dies ist jedoch klar besser als der budgetierte Verlust von CHF 305'973.50.



Finanzwesen

Eigenkapitalnachweis

	Bilanzwert				
	01.01.2015	Einlage	Entnahme	Jahres- ergebnis	31.12.2015
	8'202'710	3'757'882	-1'631	-1'394	11'957'567
Fonds	2'485'202	379'433	-1'631	0	2'863'004
Vorfinanzierungen	200'000	0	0	0	200'000
Finanzpolitische Reserve	1'586'000	3'244'547	0	0	4'830'547
Übriges Eigenkapital	244'389	0	0	0	244'389
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'687'119	133'902	0	-1'394	3'819'627

Rückstellungsspiegel

	Bilanzwert				
	01.01.2015	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.2015
	50'000	49'590	-25'000	0	74'590
kurzfristige Rückstellungen	25'000	1'590	-25'000	0	1'590
Rückstellungen für Deckbelag Chilenmattli	25'000	0	0	0	25'000
Rückstellungen für Deckbelag FW-Lokal	0	48'000	0	0	48'000

Anlagespiegel

Sachanlagen im Finanzvermögen

	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 01.01.2015	3'090'065	1'132'000	1'958'065	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.15	3'090'065	1'132'000	1'958'065	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.15	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.15	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.15	3'090'065	1'132'000	1'958'065	0

Finanzwesen

Sachanlagen Verwaltungsvermögen

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	übrige Tiefbauten	Wasserbau	Hochbau	Verwaltung	Schulanlagen	übrige Hochbauten	Mobilien
Anschaffungskosten											
Stand per 1.1.15	16'174'638.14	438'913.80	5'395'833.35	2'446'828.60	0.00	2'949'004.75	10'058'425.23	4'544'206.43	5'449'779.45	64'439.35	281'465.76
Zugänge	458'088.87	0.00	31'875.90	6'579.60	0.00	25'296.30	353'394.53	350'934.53	2'460.00	0.00	72'818.44
Abgänge	-462'932.80	0.00	-4'932.80	0.00	0.00	-4'932.80	-458'000.00	-430'000.00	0.00	-28'000.00	0.00
Korrektur Vorjahre	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.15	16'169'794.21	438'913.80	5'422'776.45	2'453'408.20	0.00	2'969'368.25	9'953'819.76	4'465'140.96	5'452'239.45	36'439.35	354'284.20
kumulierte Abschreibungen											
Stand per 1.1.15	-6'231'849.07	0.00	-2'765'244.40	-864'639.00	0.00	-1'900'605.40	-3'406'513.67	-1'102'716.80	-2'303'380.87	-416.00	-60'091.00
Ordentliche Abschreibungen	-653'409.80	0.00	-215'846.00	-61'144.00	0.00	-154'702.00	-381'276.00	-181'866.00	-197'909.00	-1'501.00	-56'287.80
Abgänge Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.15	-6'885'258.87	0.00	-2'981'090.40	-925'783.00	0.00	-2'055'307.40	-3'787'789.67	-1'284'582.80	-2'501'289.87	-1'917.00	-116'378.80
Bilanzwert per 31.12.15	9'284'535.34	438'913.80	2'441'686.05	1'527'625.20	0.00	914'060.85	6'166'030.09	3'180'558.16	2'950'949.58	34'522.35	237'905.40
kumulierte zusätzliche Abschreibungen											
Stand per 1.1.15	-3'244'547.34	0.00	-1'381'420.34	-1'294'730.34	0.00	-86'690.00	-1'863'127.00	-87'844.00	-1'775'283.00	0.00	0.00
zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	3'244'547.34	0.00	1'381'420.34	1'294'730.34	0.00	86'690.00	1'863'127.00	87'844.00	1'775'283.00	0.00	0.00
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettowert per 31.12.15	9'284'535.34	438'913.80	2'441'686.05	1'527'625.20	0.00	914'060.85	6'166'030.09	3'180'558.16	2'950'949.58	34'522.35	237'905.40
Vorjahr											
Bilanzwert per 31.12.14	9'942'789.07	438'913.80	2'630'588.95	1'582'189.60	0.00	1'048'399.35	6'651'911.56	3'441'489.63	3'146'398.58	64'023.35	221'374.76
Nettowert per 31.12.14	6'698'241.73	438'913.80	1'249'168.61	287'459.26	0.00	961'709.35	4'788'784.56	3'353'645.63	1'371'115.58	64'023.35	221'374.76



Beteiligungsspiegel

Massgebliche Beteiligungen

Die Gemeinde Ennetmoos hat keine Beteiligungen, mit welchen sie besondere Verflechtungen und spezielle Risiken (Garantien) eingegangen wäre. Die Gemeinde besitzt marginale Aktienanteile bei der Stanserhorn-Bahn AG, Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, LIS/GIS NW/OW AG und fünf Genossenschaftsanteile bei der Raiffeisenbank.

Beteiligungen Gemeindeverbände etc.					
Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen des Kantons mit der Organisation	Internetadresse
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindezw eckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle. Er ist verpflichtet, sämtliche Abfälle im Verbandsgebiet zu übernehmen, soweit diese Aufgaben durch die Gesetzgebung des Bundes oder des Kantons den Gemeinden übertragen sind. Nachsorgepflicht Reaktordeponie Cholwald.	Kann der Verband seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, haften die beteiligten Gemeinden Dritten gegenüber solidarisch, unter sich jedoch im Verhältnis der im Zeitpunkt des Rückgriffs massgebenden Einwohnerzahl.	Die Verbandsorgane des KVV NW sind die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden, die Delegiertenversammlung, der Vorstand sowie die Kontrollstelle. Die Mitglieder dieser Gremien werden von den Verbandsgemeinden gestellt.	www.kvvnw.ch
Abwasserverband Rotzwinkel	Gemeindezw eckverband	Der Verband ist zuständig für die Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden und die Entsorgung von Schlamm und Feststoffen. Zu diesem Zweck betreibt er in Stans/Stansstad eine Abwasserreinigungsanlage (ARA).	Kann der Verband seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, haften die beteiligten Gemeinden Dritten gegenüber solidarisch, unter sich jedoch im Verhältnis des im Zeitpunkt des Rückgriffs massgebenden Kostenteilers.	Die Verbandsorgane des Abwasserverbandes Rotzwinkel sind die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden, die Delegiertenversammlung, der Vorstand sowie die Kontrollstelle. Die Mitglieder dieser Gremien werden von den Verbandsgemeinden gestellt.	www.rotzwinkel.ch

Finanzwesen

Finanzkennzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-2'385'487.46	-2'780'518.19	-3'699'407.08	-1'638'370.07	-2'565'151.18
Fremdkapital	4'035'794.51	4'113'048.75	3'022'880.79	3'537'539.85	4'620'062.73
Finanzvermögen	-6'421'281.97	-6'893'566.94	-6'722'287.87	-5'175'909.92	-7'185'213.91
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-2'419'987.46	-2'803'518.19	-3'710'907.08	-1'638'370.07	-2'565'151.18
Verwaltungsvermögen	3'728'995.79	3'662'130.74	3'930'215.86	6'698'241.73	9'392'415.34
Darlehen und Beteiligungen	-34'500.00	-23'000.00	-11'500.00		0.00
Eigenkapital	-6'114'483.25	-6'442'648.93	-7'466'530.28	-8'202'709.94	-11'958'960.57
Einwohnerzahl	2'126	2'114	2'119	2'132	2'083
Nettoschuld I pro Einwohner	-1'143.57	-1'332.94	-1'773.45	-768.47	-1'231.47
Nettoschuld II pro Einwohner	-1'160.11	-1'343.97	-1'778.96	-768.47	-1'231.47
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-77.47%	-75.81%	-95.44%	-42.87%	-62.36%
Nettoschuld I (NS)	-2'385'487.46	-2'780'518.19	-3'699'407.08	-1'638'370.07	-2'565'151.18
Fiskalertrag (FE)	3'079'335.20	3'667'718.85	3'876'231.35	3'822'064.60	4'113'403.25
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient: unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht					
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	-343.44%	332.37%	280.04%	32.27%	989.78%
Selbstfinanzierung (SF)	1'087'943.25	520'802.83	1'411'104.21	987'590.71	1'030'913.43
Nettoinvestitionen (NI)	-316'780.55	156'695.95	503'895.12	3'060'213.87	104'156.07
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad: Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %					
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	15.82%	6.93%	5.99%	7.05%	8.24%
Kapitaldienst (KD)	1'087'943.25	519'116.25	495'823.05	525'995.45	648'371.55
Laufender Ertrag (LE)	6'879'065.00	7'492'770.79	8'275'935.16	7'460'301.18	7'864'352.17
Richtwerte Kapitaldienstanteil: bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung					
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.71%	0.88%	0.57%	0.31%	-0.08%
Nettozinsaufwand (NZA)	48'833.85	65'742.25	46'760.05	22'892.45	-6'158.25
Laufender Ertrag (LE)	6'879'065.00	7'492'770.79	8'275'935.16	7'460'301.18	7'864'352.17
Richtwerte Zinsbelastungsanteil: 0 bis 4 % = gut, 4 bis 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht					
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	15.82%	6.95%	17.05%	13.24%	13.11%
Selbstfinanzierung (SF)	1'087'943.25	520'802.83	1'411'104.21	987'590.71	1'030'913.43
Laufender Ertrag (LE)	6'879'065.00	7'492'770.79	8'275'935.16	7'460'301.18	7'864'352.17
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil: über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht					
Investitionsanteil (BI / GA)	1.75%	2.51%	8.98%	32.51%	12.72%
Bruttoinvestitionen (BI)	118'092.05	172'611.25	700'889.62	3'116'010.47	974'021.67
Gesamtausgaben (GA)	6'736'272.70	6'876'797.73	7'804'707.03	9'585'468.76	7'656'629.31
Richtwerte Investitionsanteil: unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark					
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	58.50%	51.79%	32.92%	38.35%	57.60%
Bruttoschulden (BS)	4'023'909.71	3'880'403.95	2'724'051.34	2'861'081.20	4'530'133.11
Laufender Ertrag (LE)	6'879'065.00	7'492'770.79	8'275'935.16	7'460'301.18	7'864'352.17
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil: < 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = stark, 150 bis 200 % = schlecht, > 200 % = kritisch					



13. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegenden Rechnungen für das Jahr 2015 zu genehmigen und die nötigen Nachtragskredite zu bewilligen.

Der Aufwandsüberschuss von CHF 1'394.05 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

14. Bericht der Finanzkommission

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetmoos, 16. März 2016

Finanzkommission Ennetmoos

Der Präsident

Raphael Bodenmüller

Die Mitglieder

Bernhard Barmettler

Guido Gander

Jörg Lütolf

René Schwegler



15. Teilrevision Nutzungsplanung Abbau und Deponie Rotzloch

Traktandum 6.1 Orientierung

Erläuterung des Gemeinderates zur Teilrevision zur Nutzungsplanung

Allgemeines

Im Gebiet Rüti, Ennetmoos und Rotzloch, Stansstad baut die Steinag Rozloch AG seit Jahrzehnten Felsmaterial ab. Der Materialabbau beim Steinbruch Rotzloch ist mit den vorhandenen Abbaubewilligungen bis ungefähr in das Jahr 2040 gesichert. Auch die Deponierung von Inertstoffen (ohne Schlamm) ist mittelfristig bis etwa 2040 sichergestellt. Hingegen ist mit den vorhandenen Deponiebewilligungen nur bis schätzungsweise 2020 genügend Platz zur Schlammdeponierung vorhanden.

In der Region besteht jedoch ein grosser Bedarf an Ablagerungsraum für nasse bis schlammartige mineralische Abfälle und Aushubmaterialien. Zudem hält die Nachfrage nach Wührsteinen, welche seitens der Steinag Rozloch AG ab dem Steinbruch Rüti wegen den beschränkten Transportmöglichkeiten nicht mehr in der gewünschten Grösse ausgeliefert werden können, an. Mit dem Bau neuer Lagerkavernen im Rotzloch können beide Anliegen erfüllt und dem Bedürfnis der Region entsprochen werden.

Kantonale Vorprüfung

Die Gemeinderäte Ennetmoos und Stansstad übermittelten am 3. März 2015 dem Amt für Raumentwicklung die Unterlagen zur Teilrevision der Nutzungsplanung zur kantonalen Vorprüfung. In der Folge führte die Baudirektion bei verschiedenen Amtsstellen eine Vernehmlassung durch und stellte am 17. Juni 2015 ihren Bericht den Gemeinden Ennetmoos und Stansstad zu. Die Baudirektion stellt fest, dass nach der Anpassung aufgrund der Vorprüfung und der Klärung zum Vorgehen bezüglich Art. 52 Ziff. 6 KV - hinsichtlich der Zustimmung des Souveräns - eine Genehmigung durch den Regierungsrat in Aussicht gestellt werden kann.

Öffentliche Auflage / Einwendungen

Die Teilrevision der Zonenplanung wurde vom 20. Januar 2016 bis 19. Februar 2016 öffentlich aufgelegt. Mit Ablauf des öffentlichen Auflageverfahrens sind beim Gemeinderat Ennetmoos keine Einwendungen eingegangen.

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten den Ausschnitt des Zonenplanes sowie die Änderung des Bau- und Zonenreglements zur Zustimmung vor. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit dieser Teilrevision der Raumplanungsgesetzgebung entspricht.

Traktandum 6.2 Beschlussfassung über allfällige eingereichte Abänderungsanträge

Öffentliche Auflage

Ab 20. April 2016 liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf:

- Zonenplan Siedlung (Erweiterung Sondernutzungszone Abbau und Deponie)
- Bau- und Zonenreglement (Ergänzung Art. 17a Sondernutzungszone Abbau und Deponie / unterirdisch)

Gestützt auf Art. 20 der Umweltverträglichkeitsprüfungsverordnung (UVPV) liegt der Beurteilungsbericht des Amtes für Umwelt und der Entscheid des Gemeinderates zur UVP Erweiterung Sondernutzungszone Abbau und Deponie ab dem obigen Datum zur Einsicht auf.

Hinweis zum Verfahren

Abänderungsanträge von Aktivbürgern zum Ausschnitt des Zonenplanes Siedlung sind bis spätestens 10 Tage vor der Gemeindeversammlung, d.h. bis am 10. Mai 2016 schriftlich an den Gemeinderat einzureichen. An der Gemeindeversammlung können dazu keine Abänderungsanträge mehr eingereicht werden (Art. 20 Abs. 1 Planungs- und Baugesetz).

Traktandum 6.3 Genehmigung der Erweiterung der Sonderungszone Abbau und Deponie sowie Änderung des Bau- und Zonenreglementes betreffend Sondernutzungszone Abbau und Deponie

Das Bau- und Zonenreglement wird mit folgenden Bestimmungen ergänzt (*kursiv*).

Ergänzung Artikel 3

Art. 3 Zoneneinteilung

Bauzonen

SA	:	Sondernutzungszone Abbau (überlagert)
SAD	:	<i>Sondernutzungszone Abbau und Deponie / unterirdisch (überlagert)</i>
SD	:	Sondernutzungszone Abbau- und Deponie Cholwald (überlagert)

Ergänzung Artikel 17a

Art. 17a Sondernutzungszone Abbau und Deponie / unterirdisch SAD (überlagert)

¹In der Sondernutzungszone Abbau und Deponie ist der Abbau von Steinen, Kies, Sand und anderen Materialien zulässig. Das Ablagern und die Deponie von Materialien haben im Rahmen der bewilligungspflichtigen Abbau-, Deponie- und Rekultivierungsplanung zu erfolgen.

²In der Sondernutzungszone Abbau und Deponie dürfen nur unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial sowie auf Inertstoffdeponien zulässige Abfälle gemäss Anhang 5 (Typ A und B) der Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA) deponiert werden. Reststoffe und Materialien, die nur in Reaktordeponien zulässig sind, dürfen nicht abgelagert werden. Auch spezielle Kompartimente für solche Stoffe sind unzulässig.

³Das Bewilligungsverfahren richtet sich nach der kantonalen Gesetzgebung. In diesem Rahmen werden die Nachnutzung (nach abgeschlossenem Abbau bzw. fertiggestellter Deponie) und die Nachsorge festgelegt.

Kanton Nidwalden

Gemeinde Ennetmoos



Zonenplan Siedlung

Erweiterung Sondernutzungszone Abbau und Deponie

z. H. Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2016

Masstab 1 : 3500

Von der Gemeindeversammlung Ennetmoos beschlossen am:

Gemeindepräsident:

Gemeindegeschreiber:

Vom Regierungsrat Nidwalden genehmigt mit Beschluss Nr. am

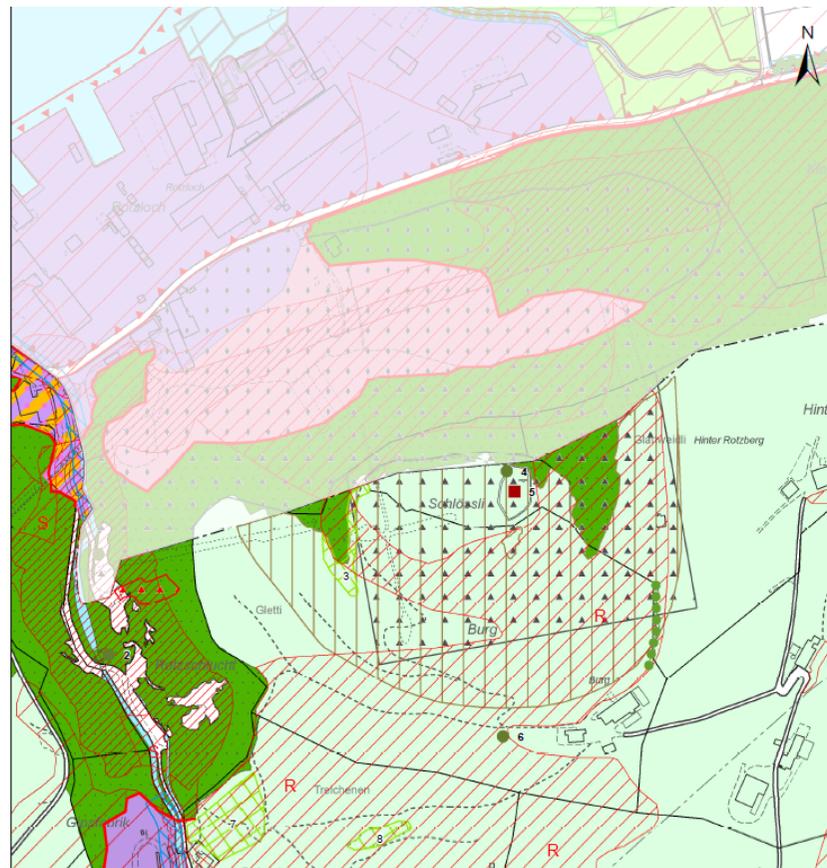
Landammann:

Landschreiber:

Planerstellung: 18. März 2016

Der Ortsplaner: AM - PLAN GmbH, Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs

Planerstellung: Trioonet AG, Aemättistrasse 2, 6370 Stans



- | | |
|---|--|
|  Dreigeschossige Wohnzone- und Gewerbezone |  Naturobjekt, flächig |
|  Gewerbezone |  Gefahrenzone 1 |
|  Landwirtschaftszone |  Gefahrenzone 2 |
|  Wald |  Gefahrenzone 3 |
|  Gewässer |  Gewässerraumzone |
|  übriges Gemeindegebiet |  Naturobjekt, linear |
|  Landschaftlich empfindliches Siedlungsgebiet |  Waldgrenze |
|  Sondernutzungszone Abbau und Deponie (unterirdisch) |  Kulturobjekt |
|  Sondernutzungszone Schnyder-Stollen |  Naturobjekt |
|  Landschaftsschutzzone kommunal | |

Kanton Nidwalden

Gemeinde Ennetmoos



Zonenplan Siedlung

Rechtsgültiger Zustand

Masstab 1 : 3500



- | | |
|--|--|
|  Dreigeschossige Wohnzone- und Gewerbezone |  Naturobjekt, flächig |
|  Gewerbezone |  Gefahrenzone 1 |
|  Landwirtschaftszone |  Gefahrenzone 2 |
|  Wald |  Gefahrenzone 3 |
|  Gewässer |  Gewässerraumzone |
|  übriges Gemeindegebiet |  Naturobjekt, linear |
|  Landschaftlich empfindliches Siedlungsgebiet |  Waldgrenze |
|  Sondernutzungszone Schnyder-Stollen |  Kulturobjekt |
|  Landschaftsschutzzone kommunal |  Naturobjekt |

Planerstellung: 18. März 2016

Der Ortsplaner: AM - PLAN GmbH, Bürgerheimstrasse 7, 6374 Buochs

Planerstellung: Trigonet AG, Aemättlistrasse 2, 6370 Stans



Informationen Gemeindeverwaltung und Postagentur Ennetmoos

Öffnungszeiten Montag - Freitag

08:00 - 12:00 / 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag:

08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 Uhr

Kontakt

Gemeindeverwaltung Ennetmoos
Stanserstrasse 2
6372 Ennetmoos

 041 618 20 00
Fax 041 618 20 09
E-Mail mail@ennetmoos.ch
Internet www.ennetmoos.ch

Dienstleistungen

Postagentur

Bei der Postagentur können Sie folgende Postdienstleistungen erledigen:

- Aufgabe und Abholung von Briefen und Paketen
- Rechnungen bezahlen mit PostFinance Card und Maestro-Karten
(Keine Bareinzahlungen)
- Bargeldbezüge zwischen Fr. 50.00 bis Fr. 500.00 mit der PostFinance Card

Identitätskarte/Biometrischer Pass

Seit 1. März 2010 können bei der Gemeindeverwaltung **keine** Ausweise mehr ausgestellt werden. Diese müssen im kantonalen Passbüro beantragt werden.

Eine Terminreservierung ist obligatorisch.

Kantonales Passbüro
Kreuzstrasse 2
6371 Stans

 041 618 44 70 oder
 041 618 44 71
Internet www.nw.ch

Informationen Schule

Schulleitung

Kontakt

Herr Andreas Bossi
Schulhaus Morgenstern
Schulhausstrasse 2
6372 Ennetmoos

 041 610 83 87
Fax 041 610 76 89
E-Mail schulleitung@schule-ennetmoos.ch
Internet www.schule-ennetmoos.ch

Sekretariat

Kontakt

Frau Barbara Rebsamen
Schulhaus Morgenstern
Schulhausstrasse 2
6372 Ennetmoos

: 041 610 83 88
Fax: 041 610 76 89
E-Mail sekretariat@schule-ennetmoos.ch
Internet www.schule-ennetmoos.ch